

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1840-1845 1840

10 (12.6.1840)

W o c h e n b l a t t

für die Bezirksämter

Sinsheim und Neckarbischofsheim.

Nro. 10.

Freitag, den 12. Juni.

1840.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Nro. 9407. Nach dem Antrage des Gemeinderaths dahier und mehrerer Fruchthändler wird bestimmt, daß künftig die verkauften Früchte nur von dem verpflichteten Mitterer Philipp Hoffmann dahier gemessen werden dürfen, wofür der Käufer 2 fr. per Malter Meßgeld zu zahlen hat. Die dagegenhandelnden Käufer und Verkäufer sollen jeder um 15 fr. per Malter der ohne Zuziehung des aufgestellten Mitterers verabsolgten Früchte bestraft werden; was andurch zur Nachachtung bekannt gemacht wird.

Sinsheim, den 22. Mai 1840.

Großherzogliches Bezirksamt.

K a n g.

vd. Menges.

Nro. 9016. Ueber das Vermögen des entmündigten Johannes Maas von Reichen haben wir Gant erkannt, und wird Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Donnerstag, den 25. Juni d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfansrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Richtererscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Sinsheim, den 15. Mai 1840.

Großherzogliches Bezirksamt.

S p a n g e n b e r g.

Reichen im Amt Sinsheim.

In Sachen mehrerer Gläubiger, gegen den entmündigten Johannes Maas von Reichen, werden in Folge richterlichen Verfügung vom 15. Mai d. J., Nro. 9016, letztere mit Genehmigungsvorbehalt der Gläubiger, die untenbeschriebenen Liegenschaften

Samstag den 20. Juni,

Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert:

1.

Ein einstöckiges von Holz erbautes Wohnhaus, mit Scheuer, Stallung und Hofraithplatz in der Reichbach, neben Jakob Sfeer, Weber, und Klosters Weg.

2. Necker.

2 Viertel 10 Ruthen im alten Brunnen, neben Ludwig Geiser Wittib und sich selbst.

3.

1 Viertel 56 Ruthen im Kaiser, neben Schaffner Stahl und sich selbst.

4.

1 Viertel 4 Ruthen in der Ziegelftatt, neben Jakob Kupp und Johannes Kupp's Erben.

5.

1 Viertel 56 Ruthen im Kaiser, neben sich selbst und Johannes Geiser, Schäfer.

6.

1 Viertel 30 Ruth. im Steinsfurter Rain, neben Georg Hildenbrand und Jakob Bronner, Alt.

7.

2 Viertel 2 Ruthen hinterm Wald, neben sich selbst beiderseits.

8.

1 Viertel 4 Ruth. im Biederst, neben sich selbst und Jakob Dorr K—S.

9.

78 Ruthen allda, neben sich selbst und Georg Linberger.

10.

1 Viertel 4 Ruth. allda, neben sich selbst und

Jakob Dörr R. S.

11.
78 Ruthen im Biederst, neben Gemeinderath Lang und sich selbst.
12.
2 Brtl. 8 Ruth. im Spizengrund, neben dem Dorfwald und Georg Geiser.
13.
1 Viertel 82 Ruthen in den Neuwiesen, neben sich selbst und Georg Adam Brenneisen.
14.
2 Viertel 8 Ruthen im Schaabelsgrund, neben Rentmeister Keitel und Martin Hofmann.
15.
2 Viertel 8 Ruthen im Lämmlißloch, neben sich selbst und Jakob Rupp.
16.
1 Viertel 56 Ruthen im Wasserrad, neben sich selbst und Ludwig Ziegler.
17.
1 Morgen 72 Ruth. im Steinsfurter Rain, neb. dem Steinsfurter Gemeindeacker und Dr. Mieg in Heidelberg.
18.
3 Viertel 74 Ruthen im alten Brunnen, neben sich selbst und Georg Weiß.
19.
1 Viertel 4 Ruthen in der Ziegelstatt, neben Jakob Rupp und Johannes Schweinfurth, Küfer.
20.
1 Viertel 30 Ruthen im Häfnersberg, neben Johannes Fleck beiderseits.
21.
1 Viertel 4 Ruthen im obern Berg, neben Christian Hildenbrand und Anstößer.
22.
1 Viertel 30 Ruthen allda, neben dem Anstößer und Georg Brenneisen, Metzger.
23.
1 Brtl. 56 Rth. im untern Berg, neben dem Witten und N. N. Eckensperger von Weiler.
24.
3 Viertel 12 Ruth. im Weidfeld, neben Bürgermeister Ziegler und Schuhmacher Reinwald von Rohrbach.
25.
1 Brtl. 4 Ruth. im untern Berg, neben dem Anstößer und Georg Maag.
26.
2 Brtl. 12 Ruth. hinterm Wald, neben sich selbst und der Gemeinschaft.
27.
1 Brtl. 56 Rth. im Spizengrund, neben Ja-

kob Kreuter und Johannes Brandmajer, Weber.

28.
1 Viertel 4 Ruth. im Biederst, neben Rentmeister Keitel und Karl Geier.
29.
1 Brtl. 4 Ruth. allda, neben Johannes Wittmann und der Gemeinschaft.
30.
1 Viertel 10 Ruth. allda, neben Georg Bronner, Müller, und Jakob Bronner, Mt.
31.
78 Ruthen im Ottenthal, neben sich selbst und Rentmeister Keitel.
32.
1 Brtl. 56 Rth. im Mühlrain, neben Schullehrer Weigert und Andreas Backfisch.
33.
1 Viertel 4 Rth. im Rauensbiel, neben Georg Michael Bender und Anstößer.
34.
78 Ruthen im Biederst, neben sich selbst und Konrad Höre.
35.
2 Viertel 34 Ruth. in den Neuwiesen, neben sich selbst und Jakob Rudj.
36.
1 Viertel 4 Ruth. im Wasserrad, neben sich selbst und Jakob Rudj.
37.
2 Viertel 8 Rth. im Lämmlißloch neben, sich selbst und der Marktscheidung.
38.
2 Viertel 60 Ruth. im Hahnberg, neben sich selbst und Georg Brenneisen.
39.
1 Brtl. 56 Rth. im Kleinenhegst, neb. Georg Maag und Jakob Dörr.
40.
78 Rth. im Häfnersberg, neb. Michael Rottmann und Johannes Bronner.
41.
1 Brtl. 4 Rth. im Grundelberg, neben Jakob Keitel und Johannes Brenneisen Witw.
42.
3 Brtl. 27 Rth. im Steinsfurter Rain, neb. Johann Geiser und der Steinsfurter Gemarkung.
43.
1 Viertel 45 Ruth. im Kaiser, neben dem Anstößer und Philipp Rupp's Erben.
44.
1 Viertel 17 Ruth. in den Fuchsenlöcher, neben David Seer und Adam Fleck.

45.
1 Brtl. 56 Rth. im Säubrunnen, neben Berwalter Bräunlings und Georg Grittmann.

46.
1 Brtl. 4 Rth. im Steinsfurter Rain, neben Christoph Seher und Adam Grittmann.

47.
62 Ruth. im Beckers Acker, neben Johannes Schweinfurth und Georg Bräunling.

48.
2 Brtl. 8 Rth. im Steinsfurter Rain, neben Sebastian Kaufmann und Steinsfurter Gemarkung.

49.
1 Brtl. 56 Rth. am Grumbacher Weg, neben Jakob Bronner und sich selbst.

50.
2 Brtl. 41 Rth. im Hammelacker, neben Jakob Lang und Leonhard Dörr Wtw.

51.
1 Brtl. 72 Ruth. im Lofacker, neben Jakob Brenneisen und Dörbär von Bockschaf.

52.
1 Brtl. 56 Ruth. im Biederst, neben sich selbst und Johannes Rupp.

53.
78 Ruth. im Steinloch, neben Jakob Kreiter und Georg Dörr, Wtw.

54.
39 Ruthen allda, neben Philipp Heinrich Keitel und Johannes Geiser.

55.
57 Ruthen im Wengerts Busch, neben sich selbst und Jakob Rupp.

56.
1 Brtl. 56 Ruth. im Biederst, neben Johannes Geiser und Georg Barth.

57.
3 Brtl. 12 Rth. in der Klinger, neben Jakob Schweinfurth und Johannes Grittmann.

58.
Die Hälfte von 11 Brtl. 97 Rth. allda, neben dem Wittengut und Jakob Dörr.

59.
2 Brtl. 62 Ruthen bei der Neuwiese, neben Georg Michael Kaufmann und dem Anstößer.

60.
2 Viertel 15 Ruthen am Juden-Gottesacker, neben Georg Michael Schuch und Christian Hilbenbrand.

61.
1 Brtl. 20 Ruth. im Hahnberg, neb. Georg Hilbenbrand und sich selbst.

Weinberg.

62.
72 Ruthen im Hofacker, neben dem Weg und Jakob Keitel.

63.
39 Ruth. im Grundelberg, neben Jakob Fleck und Heinrich Maag.

64.
1 Brtl. 4 Rth. im Häfnersberg, neben Jakob Weinberger und Georg Barth.

65.
26 Rth. im Säubrunnen, neben Ochsenwirth Bräunling beiderseits.

Wiesen.

66.
1 Brtl. 72 Ruth. im Brüchel, neben sich selbst und Rentmeister Keitel.

67.
39 Ruthen im Steiggarten, neben sich selbst und der Straße.

68.
39 Ruth. im Mühlthal, neb. Johannes Grittmann und sich selbst.

69.
1 Brtl. 4 Ruth. im Mühlthal, neben Rentmeister Keitel und Jakob Wolfarth.

70.
52 Rth. im Brüchel, neben sich selbst und Joseph Barth.

71.
1 Brtl. 4 Ruthen im Steiggarten, neben sich selbst und dem Anstößer.

72.
78 Ruthen im Mühlthal, neben Georg Bronner und Justinian Kizinger.

73.
52 Ruth. bei der Desmühle, neben Michael Bender und Maria Herrmann.

Gartenland.

74.
15 Rth. in der Binsenklinge, neben Herrmann Metzger und Adam Haas.

75.
10 Ruth. im Steiggarten, neben Franz Boswinkel und Jakob Fleck.

76.
26 Ruthen in den Heckgärten, neben Jakob Klingenfuß und Jakob Geiser.

Reihen, den 26. Mai 1840.

Großherzogl. Bürgermeisteramt.

Ziegler.

Versteigerung.

Walbangelloch. In Wege gerichtlichen Zugriffs werden

Dienstag den 23. d. M.,

Mittags 12 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus dem Müller Johann Kunz nachbeschriebene Liegenschaften wiederholt öffentlich versteigt, und erfolgt der endgiltige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot, auch wenn solches unter dem Schätzungspreis bleiben würde.

1) Eine Mahlmühle mit 24 Schuh Fall, bestehend in einem Mahl- und Schälengang, mit Wohnung nebst Zugehörde, einer Scheuer, zwei Ställe, fünf Schweinställe und zwei Keller, mit circa 3 Morgen Aecker, Wiesen, Gärten und Hofrauthplatz, Erbbestand, liegt einerseits an der Einsheimer Straße, und anderseits neben den Wiesen, stoßt vornen auf Wiesen und hinten auf Ackerfeld (zinst jährlich 6 Mtr., alt Maas, Korn).

2) Circa 20 Ruthen Garten im Gözenberg, neben dem Schellenweg und der Mühlbach. Waldangeloch, den 2. Juni 1840.

Großherzogl. Bürgermeisteramt.

H o s f m a n n.

vd. Schüßler, Rathschr.

Privat-Anzeigen.

Fahrgelegenheit.

Unterzeichnete fahren jeden Tag zweimal nach Einsheim und ebenso von Einsheim wieder nach Heidelberg. Die Abfahrtsstunden in Heidelberg sind Morgens 9 und Nachmittags 3 Uhr, in Einsheim Morgens 7 und Nachmittags 2 Uhr, wo Alles auf das pünktlichste besorgt wird.

Jakob Hofmeister.

Georg Seppich.

Tagesneuigkeiten.

Frankfurt, 4. Juni. Ein furchtbares Hagelwetter hat gestern in unserer Nachbarschaft, in den Gemeinden Bürgel, Fechenheim bis in die Gegend von Hanau, unermesslichen Schaden angerichtet, indem es die Hoffnungen des Landmanns in seinen segensreichen Fluren gänzlich vernichtete.

Marbach, 3. Juni. Gestern Nachmittag 1 Uhr hat ein Gewitter, bei starkem West- und Südwestwinde, sich auf eine zerstörende Weise schon über Ludwigsburg und noch mehr über die ganze Markung der Stadt Marbach, so wie über die theilweise Umgebung vieler benachbarten Orte hin ent-

laden und, außer einem beträchtlichen Schaden an Festern, die Winterfelder zum Theil ganz vernichtet, die Sommerfelder aber dem Boden gleich gemacht. Auch das Wiesen gras ist hart beschädigt, und die Obstbäume und Weinberge haben empfindlich gelitten. Der Hagel fiel ungewöhnlich lange in der Größe von Baumrüßen, Tauben- und sogar Hühneriern. Das wild einherströmende Gewässer hat in abhängenden Feldern und hohen Weinbergelagen den Boden tief hinab weggeschloßt. In Steinheim wurde durch die zusammengeschwemmten Hagelmassen die Bottwar geschwellt und der Weg auf der Straße gehemmt; und es mußte die Sturmloche angezogen werden. Heute werden schon die vernichteten Roggenfelder abgemäht und mit der gehofften Ernte ist für Viehbesitzer auch das Stroh dahin.

Hannover, 30. Mai. Seit Kurzem spricht man wieder von einer, dem Vernehmen nach bevorstehenden Operation Sr. kön. Hoh. des Kronprinzen.

Berlin, 31. Mai. Der Gesundheitszustand unsefers Königs erfüllt vor wie nach alle Gemüther mit Besorgniß. Die Nächte sind größtentheils noch schlaflos und nur bis gegen Mitternacht erfreut sich der hohe Kranke dieser Stärkung.

Berlin, 4. Juni. Die Kaiserin von Rußland besuchte gestern sogleich bei ihrer Ankunft das Palais, gelangte aber erst nach 6 Uhr Abends zu einer Unterredung mit ihrem königl. Vater, wo sich eine merkliche Besserung des Zustandes eingestellt hatte. Die Kaiserin blieb die ganze Nacht über im Palais.

Paris, 4. Juni. Telegraphische Depesche. Toulon, 3. Juni. Der Seepräfect an den Marines Minister. Am 7. griffen die Araber das Lager von Ayn-Turco, im Westen vom Setif, an. Während des Angriffs fielen unversehens 400 Mann vom 17. Regiment den Stürmenden in den Rücken, während die Garnison einen Ausfall machte. Die Araber würden zusammengeworfen; sie ließen 400 der Ihrigen auf dem Platz zurück. Wir hatten 17 Tödt und 37 Verwundete. Am 15. war das Lager abermals Gegenstand eines ersten Angriffs, der dem Feind 200 Tödt und uns einen einzigen Verwundeten kostete. Am nämlichen Tag traf der General Galbois zu Ayn-Turco ein. Am 22. versuchten etwa 1000 Araber das Lager des Arrouch zu nehmen. Sieben Leichen wurden am andern Tag in den Gräben gefunden.

Neßt einer Beilage.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit von D. Pfisterer in Heidelberg.

Ausgegeben bei Herrn Kalkreutter in Einsheim und bei Herrn Lepp in Neckarbischofsheim.